

Jazz-Groove im Brunnenhof: Musikreihe startet am 12. Juli

Und dieses Jahr gibt es doppelten Grund zu feiern:
Die Veranstaltung wird 25 Jahre alt. *TV 11.06.18*

TRIER (red) Die Macher des Trierer Festivals Jazz im Brunnenhof feiern ab 12. Juli dessen 25. Geburtstag.

Zum Auftakt der Konzertreihe spielt am **Donnerstag, 12. Juli**, 20 Uhr, die Band Tristan. Die Formation um die Sängerin Evelyn Kallansee beschreibt ihren Sound als „klassischen Wohlfühl-Acid-Jazz“, gepaart mit viel Energie und Gefühl. Zwei ihrer Alben belegten in den UK-Soul-Charts wiederholt den ersten Platz. Auch die Fachpresse lobt immer wieder den Groove der Band.

Am **Donnerstag, 19. Juli**, 20 Uhr, tritt die Gruppe Hornstrom im Brunnenhof auf. In einer Konzertkritik beschrieb der Kölner Stadtanzeiger ihre Musik so: „Wie zwei alte Meister des Impressionismus auf der Leinwand experimentieren sie auf ihren Instrumenten mit den unterschiedlichen Schattierungen und Tönen ein und derselben Klangfarbe. Mal so sanft wie ein Bach, der sich ruhig durch die Landschaft windet, mal so gebrochen und melancholisch wie ein unglücklich verliebter Mensch, der dem Mond sein Leid klagt. Kurz: Ein knochentrockener Sound, erfrischend dreckig, modern, zuweilen gar futuristisch.“

Das Filippa Gojo Quartett steht am **Donnerstag, 26. Juli**, 20 Uhr, auf der Sommerbühne im Brunnenhof. Den drei Musikern um die Sängerin Filippa Gojo gelingt das Kunststück, eine herausragende Stimme zu feiern und gleichzeitig in Musik aufgehen zu lassen. 2015 haben sie dafür den Neuen Deutschen Jazzpreis in Mannheim gewonnen. Die Mittelbayerische Zeitung lobte jüngst „die Melange aus Heimatgefühl und Reiselust“.

Am **Donnerstag, 9. August**, 20 Uhr, spielt das Milt-Jackson-Project im Brunnenhof. Die Formation um Matthias Strucken ist eine Hom-

mage an den legendären Jazz-Vibraphonisten Milt Jackson. Er war Mitgründer des Modern Jazz Quartett und ist ab den 1970ern mit Jazzgrößen wie Oscar Peterson, Monty Alexander sowie Ray Brown aufgetreten.

Die Band Son del Nene tritt am **Donnerstag, 16. August**, 20 Uhr, im Brunnenhof auf. Der Sänger El Nene hat sich mit seiner Gruppe dem Son Cubano verschrieben. Er und seine Gruppe begeistern ihre Zuhörer mit lateinamerikanischen Rhythmen und geben ihnen ein Stück authentisches Kuba-Feeling. Versprochen: Dieser Musik kann man nicht widerstehen.

Jazz im Brunnenhof bietet am **Donnerstag, 23. August**, 20 Uhr, zwei Bands aus der Region eine Konzertbühne: Das Ad-hoc-Jazz-Quintett um den Saxophonisten Nils Thoma spielt eigensinnigen Jazz. Das ergibt eine explosive Mischung aus Swing, West Coast und Latin. Die Georg Ruby Village Zone um den Pianisten Georg Ruby spielt vorwiegend Eigenkompositionen. Die Musiker lieben die freie, spontane Improvisation nach dem Prinzip des Instant Composing. Sie featuren den jungen Trierer Trompeter Vincent Pinn. Zum Abschluss der Musikreihe spielt am **Donnerstag, 30. August**, 20 Uhr, das Markus-Stockhausen-Quadrivium: Eine Synthese aus aktuellem Jazz und europäischer Kunstmusik. Komposition und Improvisation verflochten sich zu klanglichen Tiefen, gepaart mit spielerischen Elementen.

.....
Die Tickets kosten zehn Euro (an der Abendkasse: 14 Euro), der Konzertabend mit Markus Stockhausen Quadrivium am 30. August kostet 20 Euro (Abendkasse: 24 Euro). Tickets gibt es unter www.ticket.volksfreund.de